

## Unser Leitbild: Psychosoziales Zentrum „Das Boot“



1. Das Psychosoziale Zentrum „Das Boot“ ist eine konfessionsunabhängige Einrichtung der psychosozialen Versorgung für Menschen mit psychischer Erkrankung oder Behinderung in und um Wismar.
2. Unser psychosoziales Zentrum „Das Boot“ bietet gemeindenahе, lebensweltorientierte und personenzentrierte Leistungen in den Bereichen Wohnen/ Selbstversorgung, Tagesstruktur/Arbeit und Freizeit an.
3. Wir arbeiten in den Bereichen mit Integrierten Behandlungs- und Rehabilitationsplänen (IBRP), die immer unter Mitwirkung unserer Nutzer erarbeitet werden und uns als Richtschnur für die Hilfeplanung mit anderen professionellen Partnern dienen.
4. Der Nutzer steht mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Selbstbefähigung und Individualität jedes Einzelnen werden von uns geschätzt, gewahrt und gefördert. Unsere Angebote verstehen sich als „Hilfe zur Selbsthilfe“.
5. Unsere Mitarbeiter verfügen über eine anerkannte Fachausbildung und bilden sich insbesondere im sozialpsychiatrischen Bereich kontinuierlich weiter. Regelmäßige Supervisionen und Teambesprechungen sind feste Bestandteile unserer professionellen Arbeit.
6. Wir arbeiten mit dem anerkannten Qualitätsmanagementsystem der DIN ISO 9001:2000, um eine hohe Betreuungsqualität zu gewährleisten und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu befördern.
7. Wir legen Wert auf eine intensive Zusammenarbeit mit allen wichtigen Bezugspersonen unserer Nutzer und arbeiten eng mit Angehörigen, Ämtern sowie mit Kliniken, Ärzten und Therapeuten anderer Bereiche zusammen.
8. Zum Aufbau weiterer Hilfen stimmen wir unsere Schritte regelmäßig mit allen an der psychiatrischen Versorgung Beteiligten in der Hansestadt Wismar und ihrer umliegenden Region ab. Wir unterstützen die Gründung und Etablierung von Selbsthilfegruppen von Psychiatrieerfahrenen und deren Angehörigen.
9. Wir sind Mitglied im Dachverband Gemeindepsychiatrie, im Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern und im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Auf regionaler, Landes- und auf Bundesebene wirken wir Stigmatisierungen und Vorurteilen gegen Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Behinderungen entgegen. Ihre Integration in die Gesellschaft und die Stärkung der psychosozialen Versorgung ist unser Ziel.
10. Durch öffentliche Veranstaltungen und Gesprächsrunden klären wir über die Lebenssituation von Menschen mit psychischer Erkrankung oder Behinderung auf und werben um Akzeptanz und Toleranz nach dem Grundsatz: es ist normal, verschieden zu sein! Wir sehen psychische Erkrankungen oder Behinderungen als eine dem Menschen eigene Möglichkeit der Lebensbewältigung an und wollen dies öffentlich vermitteln.